





## Bekanntmachung.

Die Armengeld- und Kinderpflegelied-Empfänger werden hierdurch angewiesen, sich mit ihren Legitimationsskatten in der Zeit vom 30. Mai bis incl. 1. Juni cr. bei ihrem Herrn Armen-Bezirks-Vorsteher persönlich zu melden.

Unterlassung dieser Anordnung hat die Nichtauszahlung des Armengeldes resp. des Pflegegeldes zur Folge.  
Stolz, den 6. Mai 1893.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Röseln, den 16. Mai 1893.

### Beschluß.

Der in Uebereinstimmung mit dem Magistrat gefasste Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung zu Stolz vom 19. April d. Js. wird auf Grund des § 53 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Verbindung mit § 16 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 mit der Maßgabe genehmigt, daß zur Deckung der kommunalen Bedürfnisse für das Rechnungsjahr 1893/94 neben 90% Zuschlag zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer 200 % der Steuerfälle in der Mutterrolle zur Gemeinde-Einkommensteuer erhoben werden.

(L. S.)  
Der Bezirks-Ausschuss zu Röseln.  
gez. Jordan.

## Bekanntmachung.

In Folge mehrfacher Klagen über die Undichtigkeit der Dünger- und Abtrittsruben, soll bei der bevorstehenden Entleerung der Ruben eine Revision der ganzen Stadt vorgenommen werden.

Unter Bezugnahme auf § 107 der Straßen- und Wege-Ordnung für die Stadt Stolz vom 21. October 1882 werden sämtliche Hauswirthe oder deren Stellvertreter (Vicewirthe) hiermit aufgefordert, die auf Ihren Grundstücken befindlichen Senkgruben spätestens bis zum 15. April d. Js. entleeren und sauber reinigen zu lassen, und daß solches geschehen, behufs Revision mir sofort schriftlich oder im Polizei-Bureau - Zimmer Nr. 4 - mündlich anzuzeigen.

Vor der Reinigung der Senkgruben sind dieselben durch Aufgießen verdünnter Carbolsäure oder anderer Desinfectionsmittel geruchlos zu machen.

Die Entleerung der Ruben darf nur Nachts von 12 bis 7 Uhr stattfinden.

Gegen die Säumigen müßte demnächst im polizeilichen Zwangsverfahren vorgegangen werden.

Stolz, den 9. März 1893.

Die Polizei-Verwaltung.  
gez. Matthes.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß noch immer eine größere Anzahl von Hausbesitzern die Reinigung der Düngergruben nicht bewirkt bezw. nicht angezeigt hat, daß dies geschehen ist. Betreffs derjenigen Gruben, deren Reinigung nicht binnen 10 Tagen veranlaßt ist, wird mit Zwangsmaßregeln vorgegangen werden.

Stolz, den 26. Mai 1893.

Die Polizei-Verwaltung.  
Der Bürgermeister.  
Matthes.

### Stadtverordneten-Versammlung.

Sitzung am Mittwoch, den 31. Mai 1893, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

Niederschlagungs-Anträge. — Kenntnissnahme von der Antwort des Magistrats auf den Beschluß in Betreff der Holzschleusen durch die Lachs-Schleuse. — Kenntnissnahme von dem Betriebsabschluß der Gasanstalt pro 1892/3. — Wahl von Mitgliedern für eine vom Magistrat gewünschte Kommission. — Pachtübertragungs-Antrag. — Grenzregulierung der Holzstapel. — Magistrats-Antrag betreffend die Zahlung von Beiträgen zu den allgemeinen Verwaltungskosten Seitens der Special-Verwaltungen. — Bewilligung von Umzugskosten für zuziehende Forstarbeiter. — Festsetzung des Gehalts für den eventl. zu wählenden Beigeordneten. — Neueinrichtung der Kassen-Verwaltung.  
Geheime Sitzung.

Stolz, den 27. Mai 1893.

Klohe.

## Bekanntmachung.

Die Erhebung der Gas-Consumptions-Gelder für den Monat April cr. findet am Montag, den 29. d. Mts. statt und ersuchen wir, die resp. Beiträge zur Abholung bereit zu halten.  
Stolz, den 27. Mai 1893.

Der Magistrat.

## Kaufmann. Verein 1892.

Abfahrt nach Rath's - Dammit morgen früh, Sonntag, den 28. Mai, pünktlich 7 Uhr.  
Gepässe stehen am Mühlenthor.

Zu dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Paul Heeling, soll eine Abschlagsvertheilung vorgenommen werden.

Hierzu sind Mk. 13810,97 verfügbar, während die zu berücksichtigenden Forderungen Mt. 55244,97 betragen, der Theilungsplan ist in der Gerichtsschreiberei V VI des königlichen Amtsgerichts einzureichen.

Der Concursverwalter.  
S. Frank.

### Tapeten!

Naturelltapeten von 10 Pf. an,  
Goldtapeten " 20 " "  
Stanztapeten " 30 " "  
in den schönsten neuesten Mustern Musterkarten überallhin franko.  
Gebrüder Ziegler, Minden in Westfalen.

## Zur Bau-Saison

empfehlen unser Lager von  
Kalk, lose und in Tonnen,  
Portland-Cement,  
Schienen, Trägern,  
Bolz- und Stütz-Gyps,  
Glas, Thonröhren,  
Thonkrippenschalen,  
Thonfliesen, als Belag für Hausflure, Küchen, Durchfahrten und Troitvoirs,  
Carbolium, Holztheer,  
Dachpappen, Asphalt,  
Steinsohlentheer,  
Dachziegel,  
Dachsteinen, Splissen,  
Schamottesteinen etc.  
zu den billigsten Preisen.

Giese & Stern.

Neu! Achte Knittlinger Konzert-Mundharmonika (gefehl. geschützt) in feinsten, unzerbrechl. Patent-Stimmen, 96 Töne, 4 Messingplatten, 4 Aideldecken, wunderbar schön u. leicht spielbar, versendet franco für 2,80 Mk. (auch Briefmarken). Erste Hannoverische Harmonika-Fabrik O. C. F. Miesher, Hannover. Preisliste auch über Bandoniens, Konzertinas und Harmonikas, gratis.

## Louis Tidow,

Hannover,

Feuerspritzenfabrik

empf. ihre reichlichste bek. Feuerlöschmaschinen in gr. Auswahl. (fr. 1870 2160 Stck.). Spritzenzubehör jeder Art. Billigste Preise. Garantie. Pr.-Orts. frei. Geeignete Vertreter gesucht!

## Aechter

## Brand-Kaffee,

anerkannt bester und im Verbrauch billigster Kaffeezusatz.

In fast allen Colonialwaarenhandlungen.

## Jedermann ist über-

rascht durch die Vorzüge von



**Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee**  
besten Kaffeezusatz.  
PATENTIRT

# Ausverkauf!

Wegen größerer baulicher Veränderungen meines Geschäftslokales und Neubau meines Nachbarhauses verkaufe ich insbesondere die in letzterem untergebrachten Waaren zu wesentlich ermäßigten Preisen aus.

**Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken, Divandecken, Knaben-Wasch- u. Stoffanzüge, Knaben-Ueberzieher, Herren-Anzüge u. Ueberzieher, Reise- u. Staubrücke, Gummi-Regenrücke, Steppdecken, Schlafdecken, Sonnen- und Regenschirme, Herrenstoffe, Tuche, Buckskins, Livré u. Wigentoffe, Reinewand, Hemdentuche, Bett- u. Tischzeuge, Handtücher.**

## Damen-Kleiderstoffe,

Damen- u. Kindermäntel, Jacken, Kragen etc.  
Damen-, Haus- u. Unterröcke.

Proben und Auswahlendungen nach außerhalb bereitwilligst franco.

## Simon Müllerheim.

Bekannte Glückscollecte A. Gerloff, Nauen b. Berlin

Für nur 1 Mk. kann man obige Bezeichnung erproben.

Freiburger Geldlotterie schon 8. u. 9. Juni

1 Origin.-L. 3 Mk., Anth. 1/2 1 M. 60 Pf., 1/4 85 Pf. P. u. L. 20 Pf. 1 Stgw. 215,000 M. Hptgw. 50,000, 20,000, 10,000 M. etc.

## Saccharin

„500 mal so süß wie Zucker.“

Höchste Auszeichnungen auf sämtlichen Ausstellungen.

**Saccharin** ist das beste, gesündeste und billigste Verüstigungs- und Konservierungsmittel für Haushalt und Industrie.

**Saccharin** ist vorzüglich zum Verüssen von: Kompott, Obstmus, Fruchtstücken, Bowlen, Milch und Kost für Kinder und Genesende.

**Saccharin** ist der einzige Ersatz für Zucker bei Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Magenleiden, Gicht etc. etc.

**Saccharin** findet vorteilhafte Anwendung in der Brauerei, Wein-, Liqueur-, Limonaden-, Frucht-, Konserv-, Most-, Biskuit-Fabrikation.

Gebrauchsanweisungen und Proben durch

Fahlberg, List & Co., Saccharinfabrik,

Sulbke-Westerlüssen a. Lbe.

Vertreter für Stolz: H. Tessmar.

## Annoncen-Expedition

## F. W. Feige's Buchdruckerei

in Stolz

vermittelt für alle existirenden Zeitungen Annoncen, berechnet weder Porto noch Provision, sondern nur die Originalpreise, erspart den Inserenten daher alle und jede Spesen.

Allen Geschäftsleuten und Privatpersonen zur Ertheilung gefälliger Ordres bestens empfohlen.

## Freibank.

Montag Nachm. 3 1/2 Uhr Verk. v. gefoch. nicht bankwürdigen Schweinefleisch a Pfund 40 Pfennig.  
Die Schlachthof-Verwaltung.



## S.D. „Rudolf“

von Stettin nach Stolpmünde. Expedition am 30. d. Mts. Rud. Christ. Gröbel, Stettin.

C. E. Geiss, Stolpmünde

## D. „Stadt Stolz“

ladet von Stettin nach Stolpmünde bis 31. d. Mts.

Stettin-Stolper Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Prima

## Carbolium

und besten Pommerischen

## Kieutherer

offeriren Seefeldt & Ottow, Dachpappenfabrik.

Alle gebrauchten Briefmarken kauft fortwährend, Prospect gratis) G. Zehmeyer, Nürnberg.

## Willanger Ausbruch

Specialität: Blutwein (für Blutarme) von dem „Ersten Südwein-Import-Haus“ empfiehlt

Franz Hackbarth, Stolz i. Pom.

Filialen in Stolpmünde, Cöseln und Lauenburg i. Pom.

Wir offeriren:

## bestes, ungeflößtes, buch. Klobenholz

zur Lieferung frei Küfers Thüre; auch nehmen wir hierauf Bestellungen per Herbst entgegen.

Kaufmann & Sommerfeldt Stolz.

## Junge Fische

zu kaufen gesucht. Emil Freundlich.

## 12300 Mark

Rindergelder sind vom 1. October oder früher im Ganzen oder getheilt auf sichere Hypothek zu vergeben. Näheres bei A. Goldstein, Hospitalstr. 37.

Ein fl. leicht. Handwagen wird zu kauf. gef. E. Lewin Butterstr.

Ein Laufbursche für die städtische Badeanstalt gesucht C. Schalte, Wilhelmstr. 28.

## Portarbeiter

verlangt Wegner-Neuendorf b. Lauenburg.

Die Cigarren-Firma sucht einen Vertreter oder fest. Reisenden f. d. Verk. a. f. Restaur. u. Priv. g. hob. Figur u. Provision. Off. u. L. 8671 an Heinrich Eiser, Hamburg erbeten.

Mittheilungen über wichtige Vorkommnisse aus allen Ortschaften unserer und der benachbarten Kreise sind uns stets angenehm und werden von uns nach der Zeichnung zahl bezahlt.

Redaction der „Stolper Post“. Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern wird zum 1. Juli zu miethe gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter C. H. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine möbl. Vorderwohnung zu vermiethe Neuendorferstr. 260. Zwei freundliche Zimmer an Einzelstehende junge Damen zu vermiethe. Zu erf. i. d. Exped. d. Btg.

# Wahlaufruf!

Wir stehen vor der Neuwahl zum Reichstag. Die heute stattgehabte General-Versammlung des konservativen Vereins in Gemeinschaft mit dem Bauernbund haben einstimmig beschlossen, den

## Bauerhofsbesitzer Herrn Will in Schweslin

(Kreis Lauenburg) als ihren Kandidaten aufzustellen.

Herr Will ist ein Mann von christlich-konservativer Gesinnung, der, treu zu Kaiser und Reich stehend, eintreten wird für die Erstarfung des Reiches, wie sie durch die Militärvorlage erstrebt werden soll. Was die Ablehnung derselben zu bedeuten hat, ist ersichtlich aus den jubelnden Kundgebungen der feindlichen Presse im Auslande.

Herr Will wird ferner eintreten für die Interessen der Landwirthschaft, des Bauern- und Handwerkerstandes entsprechend dem Programm der Konservativen und des Bundes der Landwirthe.

Alle Gesinnungsgenossen fordern wir auf, für unsern Kandidaten zu wirken.

Der Vorstand des konservativen Vereins und des Bauernbundes.

J. A.

von Braunschweig. Friedrich.

Dritte Freiburger

## Geld-Lotterie

Ziehung am 8. und 9. Juni 1893.

3234 Gewinne = Mark 215,000 ohne Abzug zahlbar.

1<sup>ter</sup> Hauptgew. 50,000 Mk.

Mit Deutschem Reichsstempel versehene Original-Loose à 3 Mark, Porto und Gewinnliste 30 Pfg., empfiehlt und versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit  
Berlin W., Unter d. Linden 3.



## Die Uhrenfabrik

von C. Jägermann Nachf.

Berlin W.  
Friedrich-Strasse No. 77,  
nahe Jäger-Strasse,  
Gegründet 1866

verkauft und versendet mit reeller 3jähriger Garantie  
Nickel Herren Remontoir Marke „Diogene“

bestes Schweizer Fabrikat, mit Emaille-Zifferblatt und Secundenzeiger, Zeigerstellung durch die Krone	12 Mk.
Silberne Herren-Cylinder-Schlüssel-Uhren mit Goldrand, auf 10 Steinen gehend, Marke Pegasus, Diese Uhr ist das Beste, was in Schlüsseluhren gemacht wird, und ist mit Firma versehen.	18 Mk.
Silberne Herren-Remontoir-Cylinder-Uhren mit Goldrand, auf 6 Steinen gehend, Marke Teutonia.	20 Mk.
Silberne Herren-Remontoir-Cylinder-Uhren mit Goldrand, Ia., auf 10 Steinen gehend, Marke Jägermann, beste silberne Herren Remontoir-Cylinder-Uhr.	25 Mk.
Silberne Herren-Remontoir-Ancre-Uhren mit Goldrand, Ia. auf 15 Steinen gehend.	35 Mk.
Silberne Damen-Remontoir mit Goldrand, 2 silberne Kapseln, 10 Steine	24 Mk.
14 Karat Gold-Damen-Remontoir, 10 Steine, solide Uhr	36 Mk.
14 do. do. do. do. 10 do. extrastark	42-50 Mk.
14 do. do. mit Schutzdeckel	65 Mk.
14 do. do. mit 3 Goldkapseln	75-150 Mk.
14 do. do. Ancre-Herren-Remontoir, 15 Steine, offen	60-90 Mk.
14 do. do. do. do. do. mit Schutzdeckel	90-150 Mk.
14 do. do. do. do. do. mit 3 Goldkapseln	120-300 Mk.
18 do. do. do. do. do. von A. Lange & Söhne, Glashütte b. Dresden	250-3000 Mk.
Wecker-Uhren mit Ancregang in jeder Lage gehend, mit Sekundenzeiger	5 Mk.
Patent Repetir-Wecker, welche nach der angegebenen Zeit wenn man geweckt sein will, vermittelt durchdringenden Läutens den Wecker alle 5 Minuten wiederholen. D. R. Patent No. 49315	12 Mk.
Nickel Panzerketten, aus massiv weissem Metall von	1,50 Mk. an.

Illustrierter Preis-Courant gratis und franco.

Grosse Auswahl in Regulatoren, Bronze-, Stand- u. Wecker-Uhren, goldenen-silbernen, Tälmi- und Nickel-Ketten.

Sämmtliche Uhren sind sorgfältig abgezogen und regulirt. Versand nach Ausser halb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bei vorheriger Einsendung des Betrages franco Versand von Taschenuhren. Bei Aufgabe von Berlin-Referenzen grössere Auswahlendungen bereitwilligst. Streng feste Preise. Die Firma kauft und verkauft nur gegen baar.

## Bad Polzin,

16 Kilometer vom Bahnhof Groß-Rambien der Stettin-Danziger Eisenbahn in einem höchst romantischen Gebirgsthal, am Eingang in die sogenannte „Pommersche Schweiz“, altbewährter mineralischer Curort. Starke Eisenfuerlinge, Trinkquellen, sehr kohlen-säurereiche Stahl- und Soolbäder (nach Lippertz Methode), Fichtnadel-, Moor-, und elektrische Bäder, elektrische Apparate, Massage, frische Berg-luft. Kurzeit vom 15. Mai bis 15. September. Außer-ordentliche Erfolge bei Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen, Nerven-krankheiten, chronischem Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Badehäuser Marienbad, Friedrich-Wilhelmsbad, Johannisbad, Victoriabad, Louisenbad. Volle Pension incl. Wohnung von 24 bis 36 Mark wöchentlich. Nähere Auskunft durch die Herren Sanitätsrath Dr. Bechert, Sanitäts-rath Dr. Lehmann, Dr. Deetz, Dr. Eckert, Dr. Schmidt, Dr. Jacobi, Kirschner und durch die Bade-Commission, z. S. des Bürgermeisters von Polzin.



## Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

POSTDAMPFER nach

NEW-YORK über ROTTERDAM  
MITTWOCHS und SONNABENDS.

Nähere Auskunft ertheilt

die Verwaltung in ROTTERDAM.

## IV. Große

## Lurus = Pferdemarkt = Lotterie

## Schneidemühl.

Ziehung am 3. Juni 1893.

I. Hauptgewinn: Eleganter Lan-dauer mit 4 hochedlen Pfer-den i. W. v. 10000 Mark.

Loose à 1 Mark (für Porto und Liste 30 Pfg.)

sind vorräthig in

F. W. Feige's Buchdruckerei.

Stolz i. Pomm.

## CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZUGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

Goldene Medaille  
Welt-Ausstellung  
Paris 1889.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekürzte in 27. Auflage erschlossene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System  
Freizusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.  
Eduard Bendt, Braunschweig.

## Zahlungs-Befehle

empfehlen  
F. W. Feige's Buchdruckerei.

## Stolper Marktpreise

vom 27. Mai 1893.	Edel-Preis.	Nied-erster Preis.
pr. 100 Kgr.		
Weizen, gut	15 80	15 60
" mittel	15 60	15 40
" gering	15 40	15 20
Roggen, gut	13 40	13 20
" mittel	13 20	13 —
" gering	13 —	12 60
Gerste, gut	12 20	12 —
" mittel	12 —	11 80
" gering	11 80	11 40
Hafers, gut	14 —	13 80
" mittel	13 80	13 60
" gering	13 60	13 20
Erbsen, gelbe zum Kochen	16 —	15 80
Speisebohnen, weiße	40 —	30 —
Linsen	60 —	50 —
Kartoffeln	2 20	2 —
Richtstroh	5 —	4 80
Krummstroh	3 80	3 40
Heu	6 —	5 —
pr. 1 Kgr.		
Rindfleisch, v. d. Keule	1 20	1 10
" Bauchfleisch	1 10	1 —
Schweinefleisch	1 20	1 10
Kalbsteif	1 20	— 80
Hammelfleisch	1 —	— 90
Speck, geräuch.,	2 —	1 80
Speibutter	2 40	2 —
Eier	60 Stück	2 25

Wasserstand der Stolpe  
an der Präsidentenbrücke:  
Am 27. Mai 0,81 Meter.

Hierzu eine Beilage.

Politische Uebersicht.

Stolp, 27. Mai.

16. Ziehung der 4. Klasse 188. Kgl. Preuss. Lotterie.

26. Mai 1893, vormittags.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes a section for '1000000' and '500000' prizes.

Unser Kaiser erfreut sich während seines gegenwärtigen Aufenthaltes in Brückelwitz des besten Wohlbehagens. Der Monarch erleidet dort in gewohnter Weise die laufenden Regierungsangelegenheiten und nimmt täglich Vorträge entgegen.

Ein Gnadengeschenk des Kaisers. Der Kaiser hat dem Kriegerverein in Neustadt in Westpreußen als Gnadengeschenk eine Fahne verliehen. Dieselbe besteht aus weißer Seide und trägt die Aufschrift: „Wilhelm II., König von Preußen, dem Kriegerverein Neustadt Westpr.“

Die Kaisermanöver in Oesterreich. Wie aus Wien gemeldet wird, werden bereits zu Güns umfassende Vorbereitungen zu dem im September stattfindenden Manöver getroffen; für den deutschen Kaiser ist in einem Privatbause eine Wohnung gemiethet, König Albert von Sachsen wird ein nahegelegenes Schloss bewohnen.

Aus Friedrichruh. Vor den Schülern des Pflöner Gymnasiums, die dem Fürsten Bismarck einen Besuch abgestattet haben, hat der Fürst eine Ansprache gehalten, die, nach der „Kielertztg.“, folgendermaßen lautet: „Ich danke Ihnen, Ihren Herren Kollegen und Schülern von Herzen für den freundlichen Besuch und dafür, daß Sie mich zuerst mit einem altpreussischen Marsche begrüßt haben, den Sie soeben spielten.“

hoffen, daß Wissenschaft, Handel und Arbeit blühen werden, denn das Blutvergießen ist ein undankbares Geschäft. Ich danke Ihnen nochmals und bitte Sie, wenn Sie einmal alt werden, meiner nicht zu vergessen.“

Der Abschluß der Post- und Telegraphenverwaltung des Reichs weist für April 1893 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine erhebliche Zunahme des Verkehrs nach. Der reine Ueberschuß hat betragen 1893: 3665678 Mk., April 1892: 2365771 Mk., mithin April 1893 mehr 1299907 Mk.

Der deutsche Juristentag wird vom 7. bis zum 9. September d. J. in Augsburg tagen. Der Reichsanzeiger publiziert folgende Bekanntmachung betr. die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath: „Auf Grund des Art. 6 der Reichsverfassung ist von dem Großherzog von Baden der Präsident des Ministeriums der Finanzen Buchenbörger zum Bevollmächtigten zum Bundesrath ernannt worden.“

Die allgemeine deutsche Lehrerversammlung in Leipzig hat am Mittwoch folgende Thesen angenommen: 1) Die einheitliche und gesunde Entwicklung der deutschen Nation verlangt eine einheitliche nationale Bildung, welche durch eine nationale Schule vermittelt werden muß. Diese darf keine Trennung nach Konfessionen kennen, sondern muß einen simulantenen Character haben. 2) Wenn auch im Religionsunterricht der Simultanschule die Kinder noch nach der Konfession getrennt unterrichtet werden, so müssen doch Auswahl, Anordnung und Bearbeitung des Lehrstoffes nach einheitlichen und gleichen pädagogischen Grundsätzen stattfinden, damit der einheitliche Character der Schule gewahrt bleibt.

Italien. Die Ministerkrise hat nunmehr in der gestrigen Nummer des Blattes als wahrscheinlich beizuziehenden Weise ihre Lösung gefunden. Der „Agenzia Stefani“ zufolge hat der König die Demission des Gammaccinibonnet nicht angenommen, sondern nur diejenige des Justiz-Ministeriums Bonacci. Am Mittwoch Abend 8 Uhr wurden von dem König die Decreta unterzeichnet, durch welche der Senator Cula zum Justiz-Minister und der Senator Gagliardo zum Finanzminister ernannt wird. Cula und Gagliardo haben alsdann dem Monarchen den Eid geleistet.

Großbritannien. In Belfast fand gestern Abend eine große unionistische Versammlung statt, an welcher 5000 Personen theilnahmen. Lord Salisbury erklärte in seiner Erwidernng auf eine Bewillkommungsresolution, daß die Amendements zur Home-Rule-Bill, welche die Suprematie des Reichsparlaments in Irland und das Veto der Krone festsetzten, gar keinen Schutz gegen eine Regierung gewährten, welche von den Parteigängern der Erzbischöfe Walsh und Havelock geleitet würde. Salisbury empfahl Mäßigkeit und ermahnte, sich jeder Gewaltthätigkeit zu enthalten. Im weiteren Verlaufe seiner Rede führte Lord Salisbury aus, die Home-Rule-Bill sei das Werk Gladstones allein, nicht das Resultat der öffentlichen Meinung, die Stellung des Oberhauses sei uneinnehmbar; das Oberhaus, welches die Meinung Englands und Ulsters repräsentire, würde niemals vor Drohungen zurückweichen.

Deutschland. Berlin, 26. Mai. — Marine. S. M. Fahrzeug „Dorely“, Commandant Capitän-Lieutenant Stolp, ist am 23. Mai in Beirut eingetroffen und beabsichtigt, am 27. d. M. nach Smyrna in See zu gehen. S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Gneisenau“, Commandant Corvetten-Capitän Stubenrauch, ist am 22. Mai in Newport eingetroffen und beabsichtigt, am 21. Juni die Heimreise anzutreten.

Stadt. Kreis. Provinz. Der Abdruck aller, durch Correspondenzzeichen als Originalartikel gekennzeichneten Berichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. D. Red. Stolp, 27. Mai. — Zur Wahlbewegung in Pommern. Nach neuerlichen Meldungen hat für Randow-Greifenhagen der bisherige Vertreter des Wahlkreises, v. D. Ditten-Lumburg, der bekanntlich eine Wiederwahl abgelehnt hatte, sich nun doch zur Wiederannahme eines Mandats für den Reichstag bereit erklärt. Für Rügen-Franzburg haben die Conservativen im Verein mit dem „Bunde der Landwirthe“ den bisherigen Reichstagsabgeordneten von Wendell wieder als Candidaten aufgestellt.

„Nein, nein, das ist nicht möglich! — Mein lieber Herr Volkmar, es ist mir eine große Freude gewesen, einen Blick in Ihr Allerheiligstes werfen zu dürfen. — Am künftigen Dienstag hoffe ich übrigens einige meiner Freunde mit ihren Damen zu einem kleinen Fest um mich zu versammeln, und ich rechne mit voller Bestimmtheit auf Ihr Erscheinen — hören Sie, — mit voller Bestimmtheit! Melanie wird dafür sorgen, daß Sie das schönste junge Mädchen zur Tisch Nachbarin bekommen.“

Ehe noch der Vater Zeit gefunden hatte, die Absage, zu der er entschlossen war, in angemessene Worte zu kleiden, war der freundliche Herr schon aus dem Atelier, und Melanie, die bis dahin an den unfertigen „Gastmahl“ vorübergegangen war, wie wenn sie es gar nicht sähe, rief ihn, jetzt vor dem Gemälde stehend bleibend, an ihre Seite.

„Ich konnte mit Ihnen nicht darüber sprechen, solange mein Vater zugegen war,“ sagte sie. „Er hätte es nicht verstanden und würde sich vielleicht später über mich lustig gemacht haben. Jetzt aber darf ich Ihnen nicht länger verschweigen, wie stolz ich darauf bin, Ihr Meisterwerk gesehen zu haben, noch ehe es aller Welt zugänglich war.“

So empfindlich ihn vorhin ihr Tadel getroffen hatte, so heiß ließ ihm jetzt ihr begeistertes Lob das Blut durch die Adern strömen. Zwar versuchte er es mit einem Hinweis auf die Unfertigkeit des Bildes bescheiden abzulehnen; aber er horchte doch hoch auf, als sie nun mit einem Verständnis und mit einem feinen Nachempfinden, wie er sie bei einer Frau nimmermehr zu finden erwartet hätte, auf die Einzelheiten des Gemäldes einging und ihm durch ihre treffenden Bemerkungen bewies, daß ihre Anerkennung viel mehr als nur eine höfliche Phrase gewesen sei. Auch das Berausende und Sinnverwirrende ihrer ungewöhnlichen Schönheit hatte noch in keinem früheren Augenblick so mächtig auf ihn gewirkt als jetzt, wo er sie mit einer fast andächtigen Aufmerksamkeit betrachtete, ohne daß sie selbst in ihrem Eifer etwas davon zu bemerken schien. Die schönen Formen ihrer hohen, königlichen Gestalt und die feinen Linien ihres klassisch reinen Antlitzes machten es ihm zur Gewißheit, daß sie das berückendste weibliche Wesen sei, dem er jemals auf seinem Lebenswege begegnet war, und plötzlich ertappte er sich auf dem Gedanken, daß der doch vielleicht beneidenswert sei, dem so viel blühende Herrlichkeit als allseitiger und unbestrittener Besitz zufallen würde.

(Fortsetzung folgt.)

Für Stolp-Lauenburg haben die Socialdemokraten den Schiffbauer Bröder in Stettin als Reichstagscandidate aufgestellt.

Im Wahlkreise Gamin-Greifenberg sind die Socialdemokraten sehr energisch, wie es scheint, in die Agitation eingetreten. Ihr Candidat ist der Metallarbeiter Kunze-Stettin.

Interessante Versuche bezüglich der electrischen Beleuchtung der Eisenbahn-Postwagen mit Akkumulatoren werden gegenwärtig von der Reichspostverwaltung angestellt. Nachdem kleine Versuche auf der Strecke zwischen Berlin und nach Jossen befriedigend ausgefallen sind, hat man den ersten Versuch in größerem Maßstabe auf der Strecke Berlin-Frankfurt a. M. angesetzt. Der Postwagen des um 8 1/2 Uhr Abends vom Anhalter Bahnhof abfahrenden Schnellzuges war zu diesem Zweck mit electrischer Beleuchtung versehen. Zur Beleuchtung des Wagens, der bisher von 7 Gasflammen erhellt wurde, waren 8 electrische Glühlampen von je 12 Normalkerzen Lichtstärke verwendet worden. Die dienstthuenden Postbeamten, die bisher namentlich von der Hitze der etwa in Kopfhöhe angebrachten Gaslampen zu leiden hatten, sprachen sich von Anfang an günstig über die electrische Beleuchtung aus, die, wie die Vorversuche ergeben haben, absolut ruhig und unabhängig von mechanischen Erschütterungen der Wagen ist und zugleich einen wirtschaftlichen Vortheil darstellt, da die Kosten pro Brennstunde nur 3 Pf. gegen 4 Pf. bei der bisherigen Gasbeleuchtung betragen.

Der deutsche Inspectorenverein, der die Interessen der landwirthschaftlichen Beamten vertreten will, hielt dieser Tage in Berlin seinen Congreß ab, dem Delegirte aus allen Theilen des nördlichen und des mittleren Deutschlands bewohnten. Der 1891 begründete Verein umfaßt bereits

2339 Landwirthschaftsbeamte und sonstige Landwirth. Außer dem Hauptverein bestehen 51 Zweigvereine. Dem Geschäftsbericht zufolge hat der Verein, der außer der Hauptgeschäftsstelle in Berlin eine Nebengeschäftsstelle in Breslau für die Provinzen Schlesien und Posen unterhält, in diesem Jahre 70 Stellen vermitteln können, darunter 15 für verheirathete Beamte. Unterstützt wurden 10 Personen. Die Spar- und Darlehnskasse ist auf genossenschaftlicher Grundlage begründet worden, sie stellt für ihre Mitglieder erforderlichenfalls Cautionen. In Vorbereitung ist die Begründung einer Pensions- und Sterbekasse. Für später geplant ist die Erwerbung von Gütern gegen Rentenzahlung, auf welche Pflanzschulen für Wirthschaftsbeamte ins Leben gerufen werden sollen, außerdem sollen hier in Roth gerathene Mitglieder Beschäftigung finden.

Marktverkehr. In Treptow a. R. wird mit Genehmigung des Provinzialraths am Mittwoch den 7. Juni ein Viehmarkt abgehalten werden. — In Belgard ist der Pfingstmarkt auf den 1. und 2. Juni verlegt. Am ersten Tage findet Vieh-, am zweiten Krammarkt statt.

Personalien bei der Ostbahn. Die Bureau-diätäre Capeller und Wiegert in Stolp, Klatt in Dirschau und Köpfe in Neustettin sind zu Betriebssecretären ernannt worden.

Concursverfahren. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Theodor Schaeffer in Rügenwalde ist am 23. Mai 1893 Vormittags 10 1/2 Uhr das Concursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Messerschmidt zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 30. Juli bei dem Gerichte anzumelden.

Stralsund, 25. Mai. [Gewitter.] Gestern Nachmittag hatten wir hier ein so starkes und so lange anhaltendes Gewitter, wie wir es hier seit langer Zeit nicht gehabt haben.

gegen 1 Uhr ließ sich der erste Donner vernehmen, dem bald in immer rascherer Folge weitere Donnerschläge folgten, begleitet von starken Blitzen und von 2 Uhr ab von schweren Regengüssen. Gegen 3 1/2 Uhr, als das Gewitter seinen Höhepunkt erreichte, schlug der Blitz ein in das Hintergebäude des Hauses Badenstr. 8 durch das Dach in die dritte und zweite Etage, zerriß Decken und Wände und ging dann aus einem offen stehenden Fenster wieder hinaus, ohne zu zünden. Die in den Bohrräumen befindlichen Möbel sind mehr oder weniger beschädigt worden. Es ist dieser Blitzschlag besonders bemerkenswerth, weil sich das Haus in dem unmittelbaren Bereiche des Blitzableiters auf der Nicolaiskirche befindet. Der Kopf des kuppelartigen Hahnes der St. Nicolaiskirche sitzt 102,50 m über der Erdoberfläche; nach bisheriger Annahme würde deshalb ein kugelförmiger Raum, dessen unterer Kreis einen Halbmesser von 102,50 m hat, durch den Blitzableiter der Kirche geschützt sein; das Wohnhaus Badenstraße 8 liegt fast gänzlich noch in diesem geschützten Räume, auch mit seinen höchsten Dachfirsten. Dertliche, mitunter schwierig aufzufindende Umstände, können dazu beitragen, daß auch niedrigere Gebäude in der Nähe hoher Kirchtürme vom Blitze getroffen werden; so ist die sogenannte Domschenke in Hildebrand in geringer Entfernung von den Domschürmen einmal durch den Blitz beschädigt worden. Durch den Einfluß der Aufelectricität auf die Leitungsdrähte der Fernsprech-Anschlüsse haben die letzteren zum Theil gelitten und funktionirten gestern Nachmittag nicht. In dem Bureau der „Stralsundischen Zeitung“ entlud sich die Electricität durch eine leichte blitzartige Flamme und durch einen starken, hellen Knall, als wenn auf eine Metallplatte geschlagen würde. Fernsprechleitungen sind immer gut isolirt und mit dem Erdboden verbunden; sie sind daher als ein Schutz anzusehen, weil der Blitz leichter in die Leitungen, als in die Häuser fährt. Das Gewitter hielt mit geringen Unterbrechungen bis zum späten Abend an; der dasselbe begleitende schwere Regen, der zeitweilig auch etwas mit Hagel vermischt war, hat auf das Erdreich und die Vegetation sehr wohlthätig eingewirkt. (Straß. Stg.)

Demmin, 25. Mai. [Gewitter.] Das gestern Nachmittag über unsere Stadt ziehende Gewitter hat in der Umgegend einen erheblichen Schaden anrichtet. Gegen 2 Uhr schlug der Blitz in den Schafstall des in unmittelbarer Nähe von der benachbarten Stadt Dargun liegenden Pachtgutes Alt-Bauhof und legte das ganze Gebäude in kurzer Zeit in Asche. An ein Ketten war nicht zu denken, es verbrannten sämtliche Schafe und Lämmer, etwa 1000 an der Zahl. Da dieselben vor der Schur standen, so trifft den Pächter Duwe trotz der Versicherung der Thiere ein empfindlicher Schaden. In der Richtung nach dem benachbarten Fischerdörfchen Berchen stieg gegen 5 Uhr ebenfalls eine gewaltige Feuersäule auf. Näheres fehlt bis jetzt. (N. St. Stg.)

Büchertisch.

Billiges und Vorzügliches findet sich in dem jetzt wohlfeilsten und bedeutendsten Modeblatt allergrößten Stils, in der bereits 61000 Abonnenten zählenden „Großen Modewelt“ vereinigt. Die üblichen Schablonen der steifen Modepuppen fehlen in diesem mit interessantem Unterhaltungswert und farbenprächtigen Handarbeitenlithographien versehenen buntpreudigen Blatte. Anmuthige, lebensvolle, die Mode in vorzüglichem Original-Goldzschneiden repräsentirende Genrebilder füllen das imposante Format und bilden eine zuverlässige Orientirung auf dem umfassenden Modegebiete. Handarbeiten aller Techniken, Wäsche, Putz, erstere durch große Extrabeilagen ergänzt, und nach Gaze-Modellen auf Chic und vorzüglichem Sitz ausgeprobte Zuschneidebogen vervollständigen die einzig dastehende Vielseitigkeit der „Großen Modewelt“, auf welche sämmtliche Buchhandlungen und Postanstalten zu nur 1 Mark vierteljährlich noch für das laufende Quartal Abonnements entgegennehmen. Da auf Wunsch die bereits im Quartal erschienenen Nummern kostenfrei nachgeliefert werden, so ist es jetzt noch Zeit Abonnements für das laufende Quartal anzumelden. Um Nichtiges zu erhalten, empfiehlt es sich ausdrücklich, die „Große Modewelt“ mit bunter Fachervignette zu 1 Mark vierteljährlich zu fordern.

Verantwortlicher Redacteur Max Feige in Stolp. Druck und Verlag von R. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

16. Ziehung der 4. Klasse 188. Kgl. Preuß. Lotterie.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Example: 112 67 76 351 407 67 551 670 712 (3000) 41919 1378 (1500) 89 430 355 96 631.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Example: 1100 9357 128 211 302 54 429 38 506 665 88 722 840 94075 (3000) 129 237.



Baron: Wenn meine Schwester Pauline nur etwas von ihrem reizenden Teint hätte, sie würde gewiß ihr halbes Vermögen dafür geben. Fräulein Rosa: Warum so viel? Grolsch Crème und Grolschseife kosten ja zusammen nur Mk. 2.— und bezwecken Alles auf leichteste und schnellste Weise. Bei Anwendung dieser einfachen, billigen Mittel ist schon zu sein keine Kunst.

Advertisement for Grolsch Crème and Savon. Text: 'entfernt unter Garantie Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Miteffer, Nasenröthe, etc. Preis Mk. 1,20 Pfg.' and 'Haupt-Depôt bei Johann Grolsch, Droguerie „Zum weißen Engel“ in Brünn.'

Advertisement for Hof-Piano-Fabrik von G. Wolkenhauer in Stettin. Text: 'Filiale: Stolp, Blücherplatz 2. Reichhaltige Auswahl von Flügeln, Pianino's, Harmonium. Die Wolkenhauer'schen Instrumente zeichnen sich aus durch höchste Vollkommenheit und unverwüßliche Haltbarkeit.'